



LEADER-Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Kraichgau“

Fördersatztabelle 2014-2020

**Modul 1
Kommunale Projekte**

			Finanzierungsanteile		
Ziff		Quelle Landesmittel	Träger	Land	EU
01	Kommunale Projekte	-	40%	-	60%

			Finanzierungsanteile	
Ziff.	Kommunale Projekte zu privat-gewerblichen und privat-nichtgewerblichen Konditionen	Quelle Landesmittel	Träger	Fördersatz
02	Dorferneuerung und -entwicklung			
02 a	Modernisierung	-	60%	40%¹
02 b	Umnutzung	-	60%	40%¹
02 c	Baulückenschluss	-	60%	40%¹
02 d	Anderes	-	60%	40%
03	Dienstleistungen zur Grundversorgung	-	60%	40%
04	Förderung des Tourismus	-	60%	40%
05	Gründung und Entwicklung von Unternehmen			
05 a	Existenzgründung	-	60%	40%
05 b	Existenzfestigung	-	60%	40%
06	Weitere investive und nicht investive Projekte	-	60%	40%

¹ Bei den Ziffern 02a, 02c, 07a und 07c (Modernisierung und Baulückenschluss/ ortsbildgerechter Neubau) ist die Förderung auf maximal 20.000 EUR pro Projekt begrenzt. Bei den Ziffern 02b und 07b (Umnutzung) ist die Förderung auf maximal 50.000 EUR pro Projekt begrenzt.

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau e.V. ist zentrales Diskussions-, Beteiligungs- und Entscheidungsgremium der LEADER Aktionsgruppe Kraichgau. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln der Europäischen Union.



**Modul 2
Private Projekte**

			Finanzierungsanteile	
Ziff.		Quelle Landesmitte I	Träger	Fördersatz
07	Dorferneuerung und -entwicklung			
07 a	Modernisierung	ELR	60%	40%¹
07 b	Umnutzung	ELR	60%	40%¹
07 c	Baulückenschluss	ELR	60%	40%¹
07 d	Anderes	ELR	60%	40%
08	Dienstleistungen zur Grundversorgung (nur Unternehmen unter 50 Beschäftigte)	ELR	60%	40%
09	Förderung des Tourismus (nur Unternehmen unter 50 Beschäftigte)	ELR	60%	40%
10	Gründung und Entwicklung von Unternehmen (nur Unternehmen unter 50 Beschäftigte)			
10 a	Existenzgründung	ELR	60%	40%
10 b	Existenzfestigung	ELR	60%	40%
11	Gemeinwohlorientierte Projekte ohne Beihilferelevanz	ELR	40%	60%

Modul 3 Landschaftspflegeberichtlinie (LPR)

			Finanzierungsanteile	
Ziff.		Quelle Landesmittel	Träger	Förderungssatz
12	Investitionen für Arten- und Biotopschutz (LPR B und C1)			
12 a	Anträge von Vereinen und Verbänden bei der Förderung der Arbeitsleistung (Handarbeit) ehrenamtlicher Helfer	LPR	70%	30%²
12 b	Anträge von Vereinen/Verbänden	LPR	25%	75%
12 c	Anträge von Landwirten	LPR	5%	95%
12 d	Anträge von Gebietskörperschaften	LPR	45%	55%
12 e	Anträge von Gebietskörperschaften bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	25%	75%
12 f	Anträge im Übrigen	LPR	25%	75%
12 g	Anträge von Gebietskörperschaften bei Biotopentwicklung mit Grunderwerb	LPR	45%	55%
12 h	Anträge von Gebietskörperschaften bei Biotopentwicklung mit Grunderwerb bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	25%	75%
12 i	Anträge im Übrigen bei Biotopentwicklung mit Grunderwerb	LPR	5%	95%
13	Investitionen für Naturschutz und Landschaftspflege (LPR D3)			
13 a	Anträge von Vereinen und Verbänden bei der Förderung der Arbeitsleistung (Handarbeit) ehrenamtlicher Helfer	LPR	70%	30%²
13 b	Anträge von Vereinen und Verbänden	LPR	25%	75%
13 c	Anträge von Vereinen und Verbänden bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	5%	95%
13 d	Anträge von Gebietskörperschaften	LPR	45%	55%
13 e	Anträge von Gebietskörperschaften bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	25%	75%

² 30% des jeweiligen Maschinenringsatzes.

³ Besonders naturschutzwichtige Maßnahmen: Die Maßnahmen dienen den Zielen von FFH- und Vogelschutzrichtlinie, Naturschutzgebieten, Nationalpark, Naturdenkmale, Gesetzlicher Biotopverbund nach § 21 BNatSchG, Besonders geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG bzw. § 32 NatSchG und dem Artenschutzprogramm des Landes.

13 e	Anträge von Landwirten und natürlichen Personen für Ställe, bauliche Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen und technische Hilfsmittel	LPR	45%	55%
13 f	Anträge von Landwirten und natürlichen Personen für Sonstiges (einschließlich Weidezäune)	LPR	25%	75%
13 g	Anträge von Landwirten und natürlichen Personen für Sonstiges (einschließlich Weidezäune) bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	5%	95%
14	Dienstleistungen für Naturschutz und Landschaftspflege (LPR E1 und E3)			
14 a	Anträge von Gebietskörperschaften	LPR	45%	55%
14 b	Anträge von Gebietskörperschaften bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	25%	75%
14 c	Anträge im Übrigen	LPR	25%	75%
14 d	Anträge im Übrigen bei besonders naturschutzwichtigen Maßnahmen ³	LPR	5%	95%

**Modul 4
Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum**

			Finanzierungsanteile	
Ziff.		Quelle Landesmittel	Träger	Fördersatz
15	Qualifizierung / Coaching	IMF	10%	90%
16	Existenzgründung / Unternehmenserweiterung	IMF	50%	50%

**Modul 5
Private nicht-investive Vorhaben Kunst und Kultur nach Art. 20 ELER-VO**

			Finanzierungsanteile	
Ziff.		Quelle Landesmittel	Träger	Fördersatz
17	Private nicht-investive Vorhaben Kunst und Kultur nach Art. 20 ELER-VO	TG 77	60%	40%

**Modul 6
Private Vorhaben, die den Zielen der Prioritäten
1 bis 6 des Art. 5 der ELER-VO entsprechen**

			Finanzierungsanteile	
Ziff		Quelle Landesmittel	Träger	Fördersatz
18	Private Vorhaben, die den Zielen der Prioritäten 1 bis 6 des Art. 5 der ELER-VO entsprechen.	-	60%	40%

**Modul 7
Regionalmanagement**

			Finanzierungsanteile		
Ziff.		Quelle Landesmittel	Träger	Land	EU
19	Regionalmanagement	-	40%	-	60%

Die Gültigkeit der LAG-Beschlüsse wird i.d.R. auf 6 Monate befristet.

Die Obergrenze der förderfähigen Kosten eines Projektes wird auf 600.000 EUR festgesetzt. Bei den Ziffern 02a, 02c, 07a und 07c (Modernisierung und Baulückenschluss/ ortsbildgerechter Neubau) ist die Förderung auf maximal 20.000 EUR pro Projekt begrenzt. Bei den Ziffern 02b und 07b (Umnutzung) ist die Förderung auf maximal 50.000 EUR pro Projekt begrenzt.